

## **Mitteilung des Senats**

Hasskriminalität und rechte Gewalt im Land Bremen im Jahr 2023

### **Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.04.2024 und Mitteilung des Senats vom 30.07.2024**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Aus menschenfeindlicher oder rechtsradikaler Motivation begangene Straftaten bedrohen die demokratischen Grundwerte unseres Gemeinwesens und richten sich gegen die Achtung der im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte. Sie betreffen oft nicht nur unmittelbar die Tatopfer, sondern können auch bei anderen Menschen Ängste hervorrufen, allein aufgrund von Vorurteilen oder gar Hass bezogen auf ihre politische Einstellung, ihre soziale Stellung, ihre Religion, ihre geschlechtliche Identität, ihre sexuelle Orientierung oder aus rassistischen oder antisemitischen Gründen zu Opfern von Straftaten zu werden. Daher fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN regelmäßig Informationen von Polizei und Justiz über Hasskriminalität und rechte Gewalt im Land Bremen ab. Ein aktueller Überblick über das behördliche Wissen zum demokratie- und menschenfeindlichen Kriminalitätsgeschehen ist elementar für die Arbeit des Parlaments. Er stellt zudem für zivilgesellschaftliche Akteur\*innen wie der Beratungsstelle soliport und dem Mobilien Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Bremen und Bremerhaven (MBT), die auf [keine-randnotiz.de](http://keine-randnotiz.de) rechte, rassistische und antisemitische Vorfälle im Land Bremen dokumentieren, eine wichtige Möglichkeit zum Informationsabgleich dar. Da Polizei und Justiz immer nur einen kleinen Ausschnitt des tatsächlichen Kriminalitätsgeschehens in diesem Deliktsbereich kennen, ist die unabhängige Dokumentation auf [keine-randnotiz.de](http://keine-randnotiz.de) ein unverzichtbarer Beitrag zur Aufhellung des Dunkelfelds, um rechte, rassistische, antisemitische und queerfeindliche Vorfälle im Land Bremen sichtbar zu machen, aus ihrer randständigen Position in der öffentlichen Wahrnehmung zu holen und ihrer Verharmlosung entgegenzuwirken.

Staatsschutzdelikte werden von der Polizei nicht in der herkömmlichen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst, sondern ausschließlich im „Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK). Während bei der PKS die Straftaten erst bei der Abgabe der Ermittlungsergebnisse an die Staatsanwaltschaft erfasst werden (Ausgangsstatistik), erfolgt die Erhebung beim KPMD-PMK bereits zu Beginn des Ermittlungsverfahrens (Eingangstatistik). So sollen bedenkliche Entwicklungen frühzeitig erkannt und quantifiziert werden können. Zwar besteht die Möglichkeit von Nachmeldungen, mit dem 31. Januar des Folgejahres gibt es aber einen abschließenden Stichtag. Nachmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, werden in der Statistik für das Vorjahr nicht mehr berücksichtigt.

Die Erfassung politisch motivierter Straftaten durch die Polizei erfolgt getrennt nach den Phänomenbereichen „rechts“, „links“, „ausländische Ideologie“, „religiöse Ideologie“ sowie „sonstige Zuordnung“. Der im Mai 2021 auf Ebene der Verfassungsschutzbehörden neu eingerichtete Phänomenbereich „Delegitimierung des Staates“ wurde im KPMD-PMK bisher nicht nachgezeichnet, so dass dort zu verortende Delikte trotz ihrer Nähe zu extrem rechtem

Gedankengut oftmals als „sonstige Zuordnung“ erfasst werden. Darüber hinaus werden die Delikte einer Vielzahl von Ober- und Unterthemenfeldern zugeordnet, unter anderem dem Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ mit Unterthemenfeldern wie „Antisemitisch“, „Antiziganistisch“, „Behinderung“, „Fremdenfeindlich“, „Gesellschaftlicher Status“, „Islamfeindlich“, „Rassismus“ oder „Sexuelle Orientierung“. Zum 1. Januar 2022 wurden im Themenfeldkatalog des KPMD-PMK zudem die Unterthemenfelder „Frauenfeindlich“, „Geschlechtsbezogene Diversität“ und „Männerfeindlich“ neu eingeführt.

Der Senator für Inneres und Sport hat in der Deputation für Inneres am 4. April 2024 bereits das jährliche Lagebild zur politisch motivierten Kriminalität im Land Bremen mit statistischen Auswertungen veröffentlicht (Vorlage VL 21/1779). Daher kann sich diese Kleine Anfrage insoweit auf nähere Informationen zu den einzelnen Straftaten beschränken.

Im Gegensatz zur polizeilichen Statistik enthält die Strafverfolgungsstatistik der Justiz nur teilweise Angaben dazu, ob die Straftaten aus politischer Motivation heraus verübt wurden. Zu rechtsextremistischen Straftaten erfolgt durch die Justiz seit 1992 eine gesonderte Erfassung. Seit 2019 werden daneben auch Daten über Strafverfahren wegen Hasskriminalität erhoben. Zu diesen im staatsanwaltschaftlichen Vorgangsbearbeitungssystem web.sta gekennzeichneten Delikten können daher auch Daten über Verurteilungen abgefragt werden.

Zur vorbeugenden Bekämpfung von politisch motivierter Kriminalität kann die zuständige Landespolizei eine Person aufgrund vorhandener Erkenntnisse als „Gefährder“ oder „Relevante Person“ einstufen. Nach der polizeilichen Definition ist ein „Gefährder“ eine Person, zu der bestimmte Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie politisch motivierte Straftaten von erheblicher Bedeutung begehen wird. Als „Relevante Person“ wird eingestuft, wer innerhalb des extremistischen/terroristischen Spektrums politisch motivierte Straftaten von erheblicher Bedeutung fördert, unterstützt, begeht oder sich daran beteiligt oder als Kontakt- oder Begleitperson eines „Gefährders“, einer beschuldigten oder einer verdächtigen Person einer politisch motivierten Straftat von erheblicher Bedeutung agiert.

Als Konsequenz aus dem Bekanntwerden der Straftaten des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) wird durch das Bundeskriminalamt (BKA) seit Ende des Jahres 2011 in einem Halbjahresrhythmus eine Erhebung der offenen Haftbefehle zu Personen durchgeführt, die wegen politisch motivierter Kriminalität polizeibekannt sind. Dabei erfolgt eine Priorisierung anhand der Kategorien „Terrorismusedelikte“ (Prio 1), „Gewaltdelikte mit oder ohne PMK-Bezug“ (Prio 2) und „Sonstige Delikte mit oder ohne PMK-Bezug“ (Prio 3).

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

**1. Welche im Jahr 2023 begangenen Straftaten im Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ wurden im KPMD-PMK erfasst? Bitte folgende Angaben machen:**

- a) Tatzeit (Datum),
- b) Tatort (Postleitzahl),
- c) Tathergang (Kurzbeschreibung),
- d) verletzte Rechtsnormen,
- e) Phänomenbereich,
- f) Unterthemenfelder,
- g) Geschlecht und Alter von Tatverdächtigen,
- h) Geschlecht und Alter von Geschädigten,
- i) laufende Nummer der polizeilichen Pressemitteilung,
- j) Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht, soweit in web.sta als Hasskriminalität oder rechtsextremistisch gekennzeichnet.

Zur Beantwortung der Fragen 1 a) bis j) wird auf die Anlage 1, Ziffer 1 verwiesen.

**2. Welche im Jahr 2023 über das Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ hinaus begangene Gewaltstraftaten (einschließlich §§ 114 und 223 StGB), terroristische Straftaten (§§ 89a, 89b, 89c, 129a und 129b StGB), Störungen der Totenruhe (§ 168 StGB) und Straftaten nach § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen) wurden in den Phänomenbereichen „rechts“ und „sonstige Zuordnung“ erfasst? Bitte Angaben wie zu Frage 1 machen.**

Für das Jahr 2023 ist ein Fall im Sinne der Fragestellung zu konstatieren, der nicht bereits in der Antwort auf die Frage 1 enthalten ist. Hierzu liegen folgende Informationen wie zu Frage 1 vor:

a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zählde- likt	e) Phänomen- bereich (PHB)	f) Unterthe- menfelder	g) Tatver- däch- tige (TV) Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/ Geschä- digter (GS) Geschl.	h) Opfer/ GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfah- rens- stand
26.04.20 23	Bremen	Die geschä- digte Person wurde beleid- igt und er- presst.	§ 253 StGB	Sonstige Zu- ordnung	Reichsbür- ger/Selbst- verwalter; gegen den Staat seine Ein- richtungen und Symbole	m	69	w	-	-	-

**3. Welche politisch motivierten Straftaten im Oberthemenfeld Hasskriminalität wurden im Jahr 2023 nachgemeldet? Bitte Angaben wie zu Frage 1 machen.**

**4. Welche über das Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ hinaus begangenen politisch motivierten Gewaltstraftaten, terroristische Straftaten, Störungen der Totenruhe und Straftaten nach § 129 StGB wurden im Jahr 2023 nachgemeldet? Bitte Angaben wie zu Frage 1 machen.**

Die Fragen 3 und 4 werden zusammen beantwortet:

Wie bereits in der Vorbemerkung der Anlage 1 zu Antwort 1a) bis j) konstatiert, werden poli-  
tisch motivierte Straftaten im Land Bremen gemäß Stichtagsregelung (31.01.) im KPMD-PMK  
erfasst.

Alle Nachmeldungen, die nach diesem Tag eingehen, werden in der mit dem Bundeskriminal-  
amt abgestimmten Statistik für das jeweilige Berichtsjahr nicht mehr berücksichtigt. Die Statis-  
tik wird in dieser Form geführt, um eine größtmögliche Vergleichbarkeit zwischen  
verschiedenen Berichtsjahren gewährleisten zu können.

Nachmeldungen, die nicht mehr in die mit dem Bundeskriminalamt gemäß Stichtagsregelung  
abgestimmte Statistik aufgenommen werden, werden durch das LKA Bremen überprüft und  
mit einer Bremer Ordnungsnummer versehen an das BKA übermittelt. Die entsprechenden  
Nachmeldungen werden statistisch nicht in das Folgejahr des KPMD-PMK für das Land Bre-  
men übertragen.

Nachmeldungen erfolgen aufgrund verschiedener Ursachen, wie beispielsweise erst im Nach-  
hinein bei der Auswertung von Beweismitteln bekannt gewordenen Straftaten. Partiiell erfolgen  
Erstattungen von Strafanzeigen mit zurückliegender Tatzeit zudem erst mit einem deutlichen  
Zeitverzug.

Vor diesem Hintergrund erfolgt eine Darstellung der Nachmeldungen von Vorgängen, die im  
KPMD-PMK mit dem Themenfeld „Hasskriminalität“ kodiert wurden bzw. im Zusammenhang  
mit weiteren Unterthemenfeldern der Hasskriminalität stehen, jedoch aufgrund der Stichtags-  
regelung nicht mehr aufgenommen wurden.

Zur Beantwortung der Frage 3 wird auf die Anlage 1, Ziffer 2 verwiesen.

Bezugnehmend auf Frage 4 kam es zu keinen Nachmeldungen im Sinne der Anfrage.

## **5. Wie lauten die im Land Bremen für das Bundesamt für Justiz erhobenen statistischen Daten über Strafverfahren wegen Hasskriminalität des Berichtsjahres 2023?**

Im Land Bremen wurden im Berichtsjahr 2023 insgesamt 124 Verfahren wegen Straftaten, die als Hasskriminalität zu klassifizieren sind, eingeleitet. Hiervon richteten sich 94 Verfahren gegen namentlich bekannte Täterinnen und Täter und 30 Verfahren gegen unbekannt. 25 der Verfahren gegen namentlich bekannte Täterinnen und Täter und fünf Verfahren gegen unbekannt wurden über das Internet begangen.

Die Verfahren gegen namentlich bekannte Täterinnen und Täter richteten sich gegen 108 verschiedene Personen, von denen eine ein Kind, neun jugendlich, sieben heranwachsend und 91 erwachsen waren. Insgesamt 24 Straftaten wurden von erwachsenen Personen und jeweils eine Tat von Jugendlichen bzw. Heranwachsenden über das Internet begangen.

Folgende Angaben wurden zu den jeweiligen Straftatbeständen übermittelt:

- § 86 StGB: kein Verfahren.
- § 86a StGB: ein Verfahren, dieses aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer).
- §§ 130, 131 StGB: 46 Verfahren, hiervon elf Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen und 33 wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und in einem Fall islamfeindlicher Motivation, ein Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität, ein sonstiges Motiv und zwölf über das Internet.
- §§ 211, 212 StGB: Keine Verfahren.
- §§ 223 ff. StGB: Zehn Verfahren, hiervon fünf wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) Motivation, drei Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität und zwei sonstiges Motive.
- §§ 306 ff. StGB: Kein Verfahren.
- Sonstige Delikte: 21 Verfahren, hiervon fünf wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer), acht Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität, ein sonstiges Motiv und acht Straftaten mittels Internet.

Im Jahr 2023 wurden keine Haftbefehle wegen Straftaten erlassen, die als Hasskriminalität zu klassifizieren sind.

Von den Ermittlungsverfahren gegen unbekannt Täterinnen und Täter wurden 29 gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, weil eine Täterin oder ein Täter nicht ermittelt werden konnte. Dabei handelte es sich um drei Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, 14 wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) Motivation, zehn Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität und fünf über das Internet.

Die Verfahren gegen namentlich bekannte Täterinnen und Täter wurden wie folgt durch die Staatsanwaltschaft bzw. die Gerichte abgeschlossen:

- 29 Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt. Dabei handelte es sich um vier Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, 20 wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) Motivation, drei Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität, ein sonstiges Motiv und sieben über das Internet.
- 14 Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gemäß §§ 153 ff. StPO eingestellt. Dabei handelte es sich um zehn Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) Motivation, zwei Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität, ein sonstiges Motiv und drei über das Internet.
- Sechs Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gemäß §§ 45, 47 JGG eingestellt. Es handelte sich hierbei um vier Verfahren wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) Motivation, drei Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität und zwei über das Internet.
- In 28 Verfahren erfolgte eine Verurteilung. Bei den Verurteilungen handelte es sich um ein Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, 21 Verfahren wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und ein Verfahren wegen islamfeindlicher Motivation, ein Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität, ein sonstiges Motiv und acht über das Internet.
- In 27 Verfahren hiervon erfolgten Verurteilungen – auch durch Strafbefehl – zu Geldstrafen. Dabei handelte es sich um ein Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, 20 wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und ein Verfahren aufgrund islamfeindlicher Motivation, ein Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität, ein sonstiges Motiv und acht über das Internet.
- In einem Jugendverfahren aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) Motivation wurde eine Erziehungsmaßregel/Zuchtmittel verhängt.
- 15 Verfahren wurden durch eine sonstige Entscheidung beendet. Dabei handelte es sich um zwei Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, acht wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und ein Verfahren wegen islamfeindlicher Motivation, ein Verfahren aufgrund der sexuellen Orientierung/Identität und sechs über das Internet.
- In einem Verfahren aufgrund fremdenfeindlicher (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) Motivation erfolgte ein Freispruch.

Soweit die Zahl der Verfahrenserledigungen nicht deckungsgleich ist mit der vorgenannten Gesamtanzahl der Verfahren, erklärt sich dieses dadurch, dass am Jahresende nicht alle eingegangenen Verfahren bereits abgeschlossen waren.

## **6. Wie lauten die im Land Bremen für das Bundesamt für Justiz erhobenen statistischen Daten über rechtsextremistisch motivierte Straftaten des Berichtsjahres 2023?**

Im Land Bremen wurden im Berichtsjahr 2023 insgesamt 157 Verfahren wegen rechtsextremistischer oder fremdenfeindlich motivierter Straftaten eingeleitet. Hiervon richteten sich 101 Verfahren gegen namentlich bekannte Täterinnen und Täter und 56 Verfahren gegen unbekannt. Zwölf der Verfahren gegen namentlich bekannte Täterinnen und Täter und vier Verfahren gegen unbekannt wurden über das Internet begangen.

Die Verfahren gegen namentlich bekannte Täterinnen und Täter richteten sich gegen 114 verschiedene Personen, von denen zwei Kinder, 13 jugendlich, fünf heranwachsend und 93 erwachsen waren. Zu einer Person stand das Alter nicht abschließend fest. Insgesamt 13 Straftaten wurden von erwachsenen Personen und eine von einer jugendlichen Person über das Internet begangen.

Folgende Angaben wurden zu den jeweiligen Straftatbeständen übermittelt:

- § 86 StGB: Zwei Verfahren.
- § 86a StGB: 103 Verfahren, hiervon ein Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, zwei wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und sieben Straftaten mittels Internet.
- §§ 125, 125a StGB: Keine Verfahren.
- §§ 130, 131 StGB: 33 Verfahren, hiervon fünf Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, 24 wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und neun über das Internet.
- §§ 211, 212 StGB: Keine Verfahren.
- §§ 223 ff. StGB: Vier Verfahren und hiervon ein Verfahren aufgrund fremdenfeindlicher Motivation.
- §§ 306 ff. StGB: Kein Verfahren.
- Sonstige Delikte: Neun Verfahren, hiervon vier wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer).

Im Jahr 2023 wurden keine Haftbefehle wegen rechtsextremistischer Taten erlassen.

Von den Ermittlungsverfahren gegen unbekannte Täterinnen und Täter wurden 54 gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, weil eine Täterin oder ein Täter nicht ermittelt werden konnte. Dabei handelte es sich um zwei Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, bei fünf Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und in drei Verfahren um Tatbegehungen über das Internet.

Die Verfahren gegen namentlich bekannte Täter wurden wie folgt durch die Staatsanwaltschaft bzw. die Gerichte abgeschlossen:

- 21 Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, hiervon handelte es sich um ein Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, bei acht Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und bei einem Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet.
- Acht Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gemäß §§ 153 ff. StPO eingestellt. Dabei handelte es sich bei drei Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer).
- Elf Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gemäß §§ 45, 47 JGG eingestellt. Es handelte sich bei drei Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer). In einem Verfahren wurde die Tat über das Internet begangen.

- In 29 Verfahren erfolgte eine Verurteilung, hiervon handelte es sich bei zehn Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer), bei zwei Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet und bei zwei Verfahren lag antisemitischer Bestrebungen Motivation vor.
- In 16 Verfahren erfolgten Verurteilungen – auch durch Strafbefehl – zu Geldstrafen. Fünf der Taten waren fremdenfeindlich motiviert.
- 17 Verfahren wurden durch eine sonstige Entscheidung beendet, hiervon handelte es sich um drei Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, bei vier Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) und bei drei Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet.
- In einem Verfahren aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländerinnen und Ausländer) erfolgte ein Freispruch.

Soweit die Zahl der Verfahrenserledigungen nicht deckungsgleich ist mit der vorgenannten Gesamtanzahl der Verfahren, erklärt sich dieses dadurch, dass am Jahresende nicht alle eingegangenen Verfahren bereits abgeschlossen waren.

**7. Aufgrund welcher einzelnen als rechtsextremistisch oder Hasskriminalität erfassten Straftaten kam es im Jahr 2023 zu einer Verurteilung (auch durch Strafbefehl)? Bitte folgende Angaben machen:**

- a) Tatzeit (Datum),
- b) Tatort (Stadtteil/Örtlichkeit/Internet),
- c) Tathergang (kurze Zusammenfassung),
- d) verletzte Rechtsnormen,
- e) Klassifizierung (z. B. antisemitisch),
- f) Geschlecht und Alter von Verurteilten,
- g) Geschlecht und Alter von Opfern,
- h) verhängte Sanktion.

Zur Beantwortung der Fragen a) bis h) wird auf Anlage 1, Ziffer 3 verwiesen.

**8. Wie viele Personen aus den Phänomenbereichen „rechts“ und „sonstige Zuordnung“ waren im Jahr 2023 von bremischen Polizeibehörden als „Gefährder“ eingestuft und inwieweit gab es hierbei Zu- oder Abgänge?**

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Erhebungszeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023. Im Bereich der PMK-rechts war eine niedrige einstellige Anzahl an Personen als „Gefährder“ eingestuft. Es gab einen Zu- und einen Abgang. Im Bereich der PMK-sonstige Zuordnung gab es keine Personen, die als „Gefährder“ eingestuft waren. Es gab keine Zu- oder Abgänge.

**9. Wie viele Personen aus den Phänomenbereichen „rechts“ und „sonstige Zuordnung“ waren im Jahr 2023 von bremischen Polizeibehörden als „Relevante Person“ eingestuft und inwieweit gab es hierbei Zu- oder Abgänge?**

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Erhebungszeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023. Im Bereich der PMK-rechts war eine niedrige einstellige Anzahl an Personen als „Relevante Person“ eingestuft. Es gab einen Zu- und einen Abgang. Im Bereich der PMK-sonstige Zuordnung gab es keine Personen die als „Relevante Person“ eingestuft waren. Es gab keine Zu- oder Abgänge.

**10. Gegen wie viele Personen aus den Phänomenbereichen „rechts“ und „sonstige Zuordnung“ lagen zum letzten Stichtag offene Haftbefehle vor? Bitte aufschlüsseln nach Phänomenbereich und Priorität 1 bis 3.**

Die aktuelle, bundesweit über das BKA abgestimmte Erhebungssystematik findet auf alle Phänomenbereiche der PMK Anwendung. Hierbei erfolgt u. a. auf Grundlage des dem Haftbefehl zugrundeliegenden Delikts eine Priorisierung anhand der nachfolgenden Kategorien:

- Priorität 1: Terrorismusdelikte
- Priorität 2: Gewaltdelikte mit oder ohne PMK-Bezug
- Priorität 3: Sonstige Delikte mit oder ohne PMK-Bezug

Eine Erhebung erfolgte letztmalig zum Stichtag 30.03.2024. Es lagen zu zehn Personen aus den Phänomenbereichen „rechts“ und „sonstige Zuordnung“ insgesamt elf Haftbefehle vor. Auf eine einzelne Person entfallen hierbei mehrere Haftbefehle wie nachfolgend dargestellt:

Personen	Haftbefehle je Person	Haftbefehle gesamt
9	1	9
1	2	2

Insgesamt verteilen sich die vorgenannten Haftbefehle wie folgt:

Personen	Phänomenbereich	Prio 1	Prio 2	Prio 3
6	PMK-rechts	./.	./.	7
4	PMK-sonstige Zuordnung	./.	1	3

**11. Wann, mit welchem Haftgrund und wegen welchen Delikts wurden die in der Vorfrage genannten Haftbefehle ausgestellt?**

Die genannten Haftbefehle wurden aufgrund der folgenden, tabellarisch dargestellten Haftgründe ausgestellt:

Nr.	PMK	Datum	Haftgrund	Delikt
1	sonstige Zuordnung	04.08.2023	Sicherung des Strafverfahrens	§ 252 StGB Räuberischer Diebstahl
2	rechts	09.11.2021	Strafvollstreckung	§ 185 StGB Beleidigung
3	rechts	19.10.2021	Strafvollstreckung	§ 21 StVG Fahren ohne Fahrerlaubnis
4	sonstige Zuordnung	12.03.2024	Strafvollstreckung	§ 242 StGB Diebstahl
5	sonstige Zuordnung	28.11.2022	Strafvollstreckung	§ 185 StGB Beleidigung
6	rechts	05.01.2023	Strafvollstreckung	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
7	rechts	29.10.2020	Strafvollstreckung	§ 185 StGB Beleidigung
8	rechts	08.02.2023	Strafvollstreckung	§ 185 StGB Beleidigung



9	rechts	30.01.2024	Strafvollstreckung	§ 242 StGB Diebstahl
10	sonstige Zuordnung	04.03.2024	Strafvollstreckung	§ 185 StGB Beleidigung
11	rechts	08.12.2023	Strafvollstreckung	§ 265 StGB Versicherungsmisbrauch

## 12. Was sind jeweils die Gründe, weshalb diese Haftbefehle unvollstreckt blieben?

Bei dem Ergebnis der Erhebung der offenen Haftbefehle politisch motivierter Straftäterinnen und Straftäter handelt es sich um eine Momentaufnahme zum jeweiligen Stichtag. Seit dem letzten Erhebungsstichtag können diese bereits vollstreckt oder anderweitig erledigt worden sein.

Die bundesweite Befassung mit dem festgestellten Personenpotential erfolgt im Weiteren darüber hinaus insbesondere in den Gremien des Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrums sowie des Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrums.

Personen, deren Aufenthaltsort unbekannt und deren Haftbefehl älter als ein halbes Jahr ist, sind hierbei von besonderer Relevanz und werden insofern einer intensiveren Betrachtung unterzogen. Hierbei wird regelmäßig im Rahmen einer personenbezogenen Einzelfallbetrachtung gemeinsam erörtert, inwiefern sich die betroffenen Personen möglicherweise gezielt der Vollstreckung eines Haftbefehls entziehen und welche konkreten Handlungsoptionen bestehen, um dies zu verhindern.

Die Gründe, die ursächlich für eine zum Stichtag nicht erfolgte Vollstreckung der erlassenen Haftbefehle waren, sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Nr.	PMK	Grund für fehlende Vollstreckung / aktueller Sachstand
1	sonstige Zuordnung	in das Ausland ohne festen Wohnsitz verzogen
2	rechts	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
3	rechts	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
4	sonstige Zuordnung	Haftbefehl wurde zwischenzeitlich vollstreckt
5	sonstige Zuordnung	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
6	rechts	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
7	rechts	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
8	rechts	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
9	rechts	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
10	sonstige Zuordnung	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort
11	rechts	keine aktuellen Ermittlungsansätze zum Aufenthaltsort

**13. Bei welchen im Jahr 2023 durchgeführten Hausdurchsuchungen wegen politisch motivierter Straftaten in den Phänomenbereichen „rechts“ und „sonstige Zuordnung“ oder bei Personen mit entsprechenden PMK-Bezügen wurden Waffen, Munition, waffenähnliche Gegenstände oder zur Durchführung von Brand- und oder Sprengstoffanschlägen geeignete Gegenstände gefunden? Bitte folgende Angaben machen:**

- a) Datum der Durchsuchung,
- b) Stadtteil,
- c) Art der Waffe bzw. des Gegenstandes,
- d) verletzte Rechtsnormen,
- e) Phänomenbereich,

- f) Geschlecht und Alter von Beschuldigten,**
- g) waffenrechtliche Erlaubnisse der Beschuldigten,**
- h) Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht.**

Bei den drei nachfolgend dargestellten, im Jahr 2023 durchgeführten Hausdurchsuchungen wegen politisch motivierter Straftaten in den Phänomenbereichen Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK-R) und Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- (PMK-SZ) oder bei Personen mit entsprechenden PMK-Bezügen wurden Waffen, Munition, waffenähnliche Gegenstände oder zur Durchführung von Brand- und oder Sprengstoffanschlägen geeignete Gegenstände gefunden.

Fall 1:

- a) Datum der Durchsuchung: 28.08.2023
- b) Stadtteil: Bremen, Schwachhausen
- c) Art der Waffe bzw. des Gegenstandes: Faustmesser
- d) verletzte Rechtsnormen: Ursprungsdelikte, die zu den Durchsuchungsmaßnahmen führten: §§ 89a, 130, 140 188, 194 StGB (Verstoß nach § 52 WaffG in Bezug auf den Waffenbesitz)
- e) Phänomenbereich: PMK-SZ
- f) Geschlecht und Alter von Beschuldigten: männlich, 44 Jahre
- g) waffenrechtliche Erlaubnisse der Beschuldigten: Allgemeines Waffen- und Munitionsverbot
- h) Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht: Das Verfahren ist bei der Staatsanwaltschaft anhängig.

Fall 2:

- a) Datum der Durchsuchung: 17.10.2023
- b) Stadtteil: Bremen, Neustadt
- c) Art der Waffe bzw. des Gegenstandes: Armbrust
- d) verletzte Rechtsnormen: Ursprungsdelikt, das zu den Durchsuchungsmaßnahmen führte: § 253 StGB (Verstoß nach § 52 WaffG in Bezug auf den Waffenbesitz)
- e) Phänomenbereich: PMK-SZ
- f) Geschlecht und Alter von Beschuldigten: männlich, 70 Jahre
- g) waffenrechtliche Erlaubnisse der Beschuldigten: Allgemeines Waffen- und Munitionsverbot
- h) Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht: Das Verfahren ist bei der Staatsanwaltschaft anhängig.

Fall 3:

- a) Datum der Durchsuchung: 14.12.2023
- b) Stadtteil: Bremen, Blumenthal
- c) Art der Waffe bzw. des Gegenstandes: 34 Schreckschusswaffen, elf Langwaffen, vier Handfeuerwaffen
- d) verletzte Rechtsnormen: Ursprungsdelikt, das zu den Durchsuchungsmaßnahmen führte: § 188 StGB, im Weiteren waffenrechtliche Verstöße in Prüfung beim Ordnungsamt.
- e) Phänomenbereich: PMK-SZ
- f) Geschlecht und Alter von Beschuldigten: 1 x männlich, 59 Jahre; 1 x männlich, 86 Jahre
- g) waffenrechtliche Erlaubnisse der Beschuldigten: kleiner Waffenschein, großer Waffenschein
- h) Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht: Derzeit befinden sich digitale Beweismittel, die im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen sichergestellt worden sind, noch in der Auswertung.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage Kenntnis.

### Anlage(n):

- 1. ANLAGE\_zu Antwort 1

## Anlage 1 zu der Mitteilung des Senats „Hasskriminalität und rechte Gewalt im Land Bremen im Jahr 2023“

### 1. Antwort auf die Fragen 1a) bis j):

Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen werden im KPMD-PMK erfasst und gemäß Stichtagsregelung zum 31.01. eines jeden Jahres mit dem Bundeskriminalamt abgestimmt. Die Daten gelten in der Folge als validiert und werden für ein zurückliegendes Jahr nicht rückwirkend angepasst. Die Antworten zu den Fragen 1 a) bis h) entstammen dem KPMD-PMK entsprechend der geltenden Erfassungskriterien (Eingangsstatistik). Die Antworten zu den Fragen 1 i) und j) entstammen nicht dem KPMD-PMK, sondern wurden unter Berücksichtigung gesonderter Auswertungen polizeilicher und justizieller Daten erhoben.

Eine Zuordnung der staatsanwaltschaftlichen bzw. gerichtlichen Verfahrensstände zu den einzelnen, im KMPD-PMK erfassten Straftaten erfolgte mittels vorliegender Kennzeichnungen im System „web.sta“.

Die im Jahr 2023 im KPMD-PMK erfassten, begangenen Straftaten im Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ sind der folgenden, tabellarischen Darstellung zu entnehmen.

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort <sup>1</sup>	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) Tatverdächtige (TV) Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/ Geschädigte (GS) Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
1	10.01.23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/Farbschmiererei mit Bezug zur Thematik der geschlechtlichen Diversität von Personen. Es handelt sich hierbei um pro-queere Inhalte.	§ 303 StGB	Links	Klima Polizei Geschlechtsbezogene Diversität Umweltschutz gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole	-	-	-	-	-	Erledigt
2	06.01.23	Bremen	Soziale Medien: Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	w;w;w	19;14;32	w;w	15;15	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis § 170 II StPO, Verfahrenshindernis Kind (§ 19 StGB)

<sup>1</sup> Eine Abbildung der konkreten Postleitzahlen unterbleibt, um Rückschlüsse durch eine Einzelfalldarstellung in Kombination mit den polizeilichen Pressemitteilungen auf einzelne Personen oder Tatorte bzw. Objekte zu verhindern.

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
3	06.01. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische und rassistische Inhalte in Chatverlauf eines Messenger-Dienstes.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Rassismus Ausländerfeindlich	w	13	w	14	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
4	12.01. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten und Beleidigung mit rassistischen Inhalten.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Rassismus Ausländerfeindlich	w	42	m	73	0018	Gerichtliche Verbindung mit einer anderen Sache
5	05.01. 23	Bremen	Rechtsextreme Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m;m	44;62	-	-	-	Abgabe an eine andere Staats- anwaltschaft; Einstellung nach § 153a StPO (Geldbetrag)
6	03.02. 23	BHV	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei unter Verwendung rechtsextremer Symbole/Inhalte.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Verherrlichung / Propaganda	m	13	-	-	-	Kind (§ 19 StGB)
7	25.01. 23	BHV	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei unter Verwendung rechtsextremer Symbole/Inhalte.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Verherrlichung / Propaganda	m	13	-	-	-	Kind (§ 19 StGB)
8	30.01. 23	Bremen	Sachbeschädigung mit antisemitischem Hintergrund.	§ 304 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch	-	-	-	-	-	Erledigt
9	27.01. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	46	w	44	-	Einstellung nach § 205 StPO

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
10	04.02. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	w	59	m	45	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
11	14.02. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	w	39	m	16	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
12	10.02. 23	Bremen	Sachbeschädigung durch Feuer mit Bezug zur Flüchlingsthematik.	§ 303 StGB	Rechts	Ausländerfeindlich Fremdenfeindlich Unterbringung von Asylbewerbern	-	-	w	51	-	Erledigt
13	25.02. 23	Bremen	Körperverletzung und rechtsextreme Parolen/Gesten.	§ 223 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Totalitarismus/"Führer prinzip" Rassismus Ausländerfeindlich	m	55	w;m	48;47	-	Einstellung § 153b I StPO (Absehen von Strafe)
14	14.02. 23	Bremen	Bedrohung aufgrund der geschlechtlichen Diversität der geschädigten Person.	§ 241 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität	-	-	w;d	32;32	0113	Erledigt
15	22.02. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte mit Bezug zur Covid-19- Pandemie.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Gesundheitswesen Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	w	68	-	Erledigt
16	13.01. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m;m	44	-	Geldstrafe (Strafbefehl)

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
17	11.03. 23	Bremen	Schriftstück mit rechtsextremen Symbolen und fremdenfeindlichen/antisemitischen Inhalten.	§ 126 StGB	Rechts	gegen links Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda sonstige Religionen	-	-	-	-	0165	-
18	17.01. 23	Bremen	Körperverletzung und Beleidigung mit frauenfeindlichen sowie rassistischen Inhalten.	§ 223 StGB	Rechts	Frauenfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus	-	-	w	14	-	Erledigt
19	25.02. 23	Bremen	Bedrohung und Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	m	41	-	Erledigt
20	08.03. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/Farbschmiererei mit Bezug zur Thematik der geschlechtlichen Diversität von Personen. Es handelt sich hierbei um pro-queere Inhalte.	§ 303 StGB	Links	Geschlechtsbezogene Diversität gegen sonstige politische Gegner	-	-	-	-	-	Erledigt
21	24.02. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m;m;m	22;19;20	m	24	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis § 170 II StPO wegen erwiesener Unschuld § 170 II StPO, Verfahrenshindernis

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
22	07.04. 23	BHV	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	w	40	m;w;m	26;48;64	-	§ 170 II StPO, Verfahrens- hindernis
23	21.03. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	w	48	m	60	-	Geldstrafe (Urteil)
24	22.03. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch	m	39	-	-	-	Abgabe an eine andere Staats- anwaltschaft
25	24.02. 23	Bremen	Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich sonstige Religionen Ausländerfeindlich	m	27	w;m	49;51	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
26	08.03. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	59	m	37	-	Gerichtliche Verbindung mit einer anderen Sache
27	17.03. 23	Bremen	Bedrohung und Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	56	m	21	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
28	06.04. 23	Bremen	Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	w	44	-	-	-	§ 170 II StPO, Verfahrens- hindernis
29	19.04. 23	Bremen	Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.	§ 89a StGB	Rechts	Ausländerfeindlich Fremdenfeindlich Unterbringung von Asylbewerbern	m	51	-	-	0247	Geldstrafe (Strafbefehl)

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
30	05.03. 23	Bremen	Soziale Medien: Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	Abgabe an eine andere Staats- anwaltschaft
31	28.03. 23	Bremen	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten.	§ 126 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	57	w	29	-	Einstellung nach § 154 I StPO
32	01.04. 23	Bremen	Soziale Medien: Üble Nachrede und Verleumdung im Zusammenhang mit der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft.	§ 188 StGB	Links	gegen rechts Gesellschaftlicher Status Landtagswahlen Antirassismus	w	57	m,w	52;35	-	-
33	13.04. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen und islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	w	32	m	34	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
34	17.04. 23	Bremen	Gefährliche Körperverletzung im Zusammenhang mit der geschlechtsbezogenen Diversität einer Person.	§ 224 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität Sexuelle Orientierung	-	-	w,m	19;19	-	Erledigt
35	21.04. 23	Bremen	Sachbeschädigung an Gebäude.	§ 303 StGB	Religiöse Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich	-	-	-	-	0251	Erledigt
36	15.04. 23	Bremen	Antisemitische und rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Rassismus Ausländerfeindlich	m	38	w	28	0242	Anhängig



Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zählidelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
37	26.04.23	Bremen	Soziale Medien: Rechtsextreme Symbole sowie antisemitische und rassistische Inhalte in Chatverlauf eines Messenger-Dienstes.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	-	-	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
38	19.04.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	w	60	w	33	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
39	07.01.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	57	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
40	08.01.23	Bremen	Islamfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 192a StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich	m	57	-	-	-	Einstellung nach § 153a StPO (Geldbetrag)
41	22.02.23	Bremen	Soziale Medien: Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	w	62	-	-	-	Anhängig
42	15.04.23	Bremen	Schriftstück mit rechtsextremen Symbolen/Inhalten.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	-	-	-	-	-	-
43	25.05.23	BHV	Körperverletzung im Zusammenhang mit der geschlechtlichen Diversität einer Person.	§ 223 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität	-	-	m	52	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
44	18.05.23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	30	m;w	43;25	-	-
45	16.05.23	Bremen	Soziale Medien: Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Frauenfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	w;m	44;13	-	Erledigt
46	04.06.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	23	m	32	-	Einspruch gegen Strafbefehl
47	15.04.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Polizei Rassismus gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole Ausländerfeindlich	m	38	w	28	0242	Anhängig
48	10.05.23	Bremen	Beleidigung mit islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich	m	53	w	29	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
49	10.06.23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	34	m	22	0342 (Ursprungsdelikt)	Geldstrafe (Strafbefehl)
50	19.05.23	Bremen	Bedrohung und rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 241 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	w	22	-	Erledigt
51	19.05.23	Bremen	Bedrohung und Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	82	w	36	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
52	22.05. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	82	w	36	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
53	22.05. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten und fremdenfeindliche Äußerungen.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	50	w	43	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
54	04.06. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	57	-	-	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
55	07.06. 23	Bremen	Bedrohung von Personen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung.	§ 241 StGB	Sonstige Zuordnung	Sexuelle Orientierung	m	49	m;m	20;22	-	Geldstrafe z_(Beschluss gem. § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO)
56	29.05. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	w	35	m;m	14;12	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
57	20.05. 23	Bremen	Rechtsextreme und antisemitische Parolen/Gesten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	-	-	-	-	-	Anhängig
58	29.05. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten und rassistische Äußerungen.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Ausländerfeindlich	m	54	-	-	-	Einstellung nach § 154 Abs.2 StPO
59	03.06. 23	Bremen	Bedrohung und Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	66	m	49	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
60	17.06. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m	39	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
61	21.06. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Ausländerfeindlich	-	-	m	40	-	Erledigt
62	22.05. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten und rassistische Äußerungen.	§ 86a StGB	Rechts	gegen Medien Fremdenfeindlich Rassismus Verherrlichung / Propaganda	-	-	-	-	-	Erledigt
63	18.06. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m	59	-	Erledigt
64	28.06. 23	Bremen	Rechtsextreme und fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	Erledigt
65	30.06. 23	BHV	Rechtsextreme Parolen/Gesten.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Ausländerfeindlich	m;m;m	38;37;45	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar § 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar § 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
66	14.06. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Türkei Fremdenfeindlich Kurden Ausländerfeindlich	w	31	m	47	-	Strafbefehls- antrag ohne Freiheitsstrafe (StrafR)
67	29.04. 23	BHV	Soziale Medien: Straftat im Zusammenhang mit der Inobhutnahme von Kindern durch das Jugendamt.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole Frauenfeindlich Polizei	-	-	w;w;w;m;w; w	n/a;n/a;n/a; n/a;n/a;n/a	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
68	30.04. 23	BHV	Soziale Medien: Straftat im Zusammenhang mit der Inobhutnahme von Kindern durch das Jugendamt.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole Frauenfeindlich Polizei	-	-	w;w;w;m;w; w	n/a;n/a;n/a; n/a;n/a;n/a	-	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO)
69	10.06. 23	BHV	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Frauenfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	56	w	39	-	Verweisung auf den Weg der Privatklage
70	14.06. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	44	m	56	-	Gerichtliche Verbindung mit einer anderen Sache
71	20.06. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	w	56	m	21	-	Einspruch gegen Strafbefehl
72	29.06. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	Erledigt
73	29.06. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	w	59	w	26	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
74	21.06. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Ukraine Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m	59	-	Erledigt
75	10.07. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Ukraine Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m	59	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
76	08.07. 23	BHV	Körperverletzung/Angriff gegen die LSBTIQ+Community.	§ 223 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität Sexuelle Orientierung	m	25	m;w;m	21;19;40	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
77	10.07. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	37	m	28	-	Einstellung nach § 154 I StPO
78	10.07. 23	Bremen	Soziale Medien: Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antiziganistisch Rassismus	-	-	-	-	-	Erledigt
79	15.07. 23	Bremen	Soziale Medien: Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	Erledigt
80	04.05. 23	Bremen	Beleidigung und Nachstellung im Zusammenhang mit dem Kurdenkonflikt.	§ 238 StGB	Ausländische Ideologie	Rassismus Türkei Fremdenfeindlich Kurden	-	-	m;w	58;50	-	Erledigt
81	10.07. 23	Bremen	Beleidigung mit islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	34	w	17	-	Strafbefehls- antrag ohne Freiheitsstrafe
82	20.06. 23	Bremen	Beleidigung von Personen aufgrund ihrer geschlechtsbezogenen Diversität.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität Sexuelle Orientierung	-	-	-	-	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
83	26.07.23	Bremen	Bedrohung einer Person per E-Mail.	§ 241 StGB	Sonstige Zuordnung	Christenfeindlich Fremdenfeindlich	-	-	m	55	-	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft
84	12.06.23	Bremen	Beleidigung von Personen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	Sexuelle Orientierung	-	-	-	-	-	Erledigt
85	25.05.23	Bremen	Bedrohung und fremdenfeindliche Äußerungen.	§ 241 StGB	Rechts	gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Ausländerfeindlich	m	32	w	59	-	Kein öffentliches Interesse
86	23.05.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Männerfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	m	33	-	Erledigt
87	23.04.23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische und rechtsextreme Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	w	45	-	-	-	Anhängig
88	20.07.23	Bremen	Beleidigung als Ausdruck der Ablehnung der geschlechtlichen Diversität einer Person.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität	-	-	w	53	-	Erledigt
89	31.07.23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	m	40	-	Erledigt
90	04.03.23	Bremen	Soziale Medien: Rassistische und islamfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus	w	43	-	-	-	Anhängig
91	12.01.23	Bremen	Soziale Medien: Beleidigung.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	Frauenfeindlich gegen sonstige politische Gegner	-	-	-	-	-	Anhängig

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
92	23.07.23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	w	47	m	34	-	Einstellung nach § 154 I StPO
93	21.07.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	55	m	59	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand
94	17.07.23	Bremen	Versuchte gefährliche Körperverletzung und rassistische Äußerungen.	§ 224 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	48	m;m;m;m;m	14;14;12;14;14	-	Anhängig
95	13.08.23	BHV	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	70	m;m	23;23	-	Geldstrafe (Urteil)
96	08.08.23	BHV	Fremdenfeindliche Inhalte und diffamierende Äußerungen mit Bezug zu der sexuellen Orientierung von Personen.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Sexuelle Orientierung Ausländerfeindlich	-	-	m;m	68;32	-	Erledigt
97	09.08.23	Bremen	Körperverletzung im Zusammenhang mit der geschlechtsbezogenen Diversität einer Person.	§ 223 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität	-	-	w	16	0469	Erledigt
98	21.04.23	Bremen	Versuchte gefährliche Körperverletzung und rassistische Äußerungen.	§ 224 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m;m	34;35	m	22	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar Strafbefehlsantrag ohne Freiheitsstrafe (StrafR)



Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
99	27.05. 23	Bremen	Sachbeschädigung mit Bezug zur Thematik der geschlechtlichen Diversität von Personen.	§ 303 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität	-	-	d	26	-	Erledigt
100	20.07. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Ausländerfeindlich	m	43	-	-	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
101	17.07. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	48	w,w	33;35	0430	Anhängig
102	23.06. 23	BHV	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	32	m	n/a	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
103	28.07. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	48	m	28	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
104	18.08. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich gegen sonstige politische Gegner	-	-	-	-	-	-
105	30.08. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	m	50	m	48	0513	Einstellung nach § 154 I StPO

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
106	17.07. 23	Bremen	Gefährliche Körperverletzung und Beleidigung mit fremdenfeindlichen Inhalten.	§ 224 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m;m;m;m;m; m;m	14;14;12;14; 14;13;16	m;w	48;45	0430	Anhängig Anhängig Anhängig Anhängig Anhängig
107	06.09. 23	BHV	Soziale Medien: Verleumdung mit frauenfeindlichen und schwulenfeindlichen Äußerungen.	§ 187 StGB	Ausländische Ideologie	Frauenfeindlich Sexuelle Orientierung	-	-	w	55	-	Anhängig
108	07.08. 23	Bremen	Soziale Medien: fremdenfeindliche Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Abschiebung Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	57	-	-	-	Anhängig
109	06.09. 23	Bremen	Rechtsextreme und antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Leugnung des Holocaust Völkischer Nationalismus Fremdenfeindlich Antisemitisch Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	Erledigt
110	07.08. 23	BHV	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	51	m	29	-	Geldstrafe (Strafbefehl)

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
111	31.08. 23	Bremen	Schriftstück mit fremdenfeindlichen Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	22	-	-	-	-
112	01.09. 23	Bremen	Schriftstück mit fremdenfeindlichen Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	-
113	22.02. 23	Bremen	Schriftstück mit rechtsextremen und antisemitischen Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Ausländerfeindlich	-	-	m	61	-	Erledigt
114	08.05. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei unter Verwendung rechtsextremer Symbole/Inhalte.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Ausländerfeindlich	-	-	-	-	0467	Erledigt
115	20.08. 23	Bremen	Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	35	m	29	-	Einstellung nach § 153a I StPO (Täter-Opfer- Ausz.)
116	20.07. 23	BHV	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	31	m	28	-	Geldstrafe z_ (Beschluss gem. § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO)
117	03.08. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Frauenfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	m	35	-	Einspruch gegen Strafbefehl

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
118	16.08. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	31	-	-	-	Strafbefehls- antrag ohne Freiheitsstrafe
119	20.04. 23	Bremen	Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	62	w;w	73;49	-	Strafbefehls- antrag ohne Freiheitsstrafe (StrafR)
120	23.07. 23	BHV	Körperverletzung und fremdenfeindliche Äußerungen.	§ 223 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	w	40	-	Erledigt
121	02.09. 23	Bremen	Schriftstück mit rassistischen und islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 126 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	-	-	0523	-
122	19.09. 23	Bremen	Schriftstück mit fremdenfeindlichen Inhalten.	§ 126 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	-
123	15.07. 23	BHV	Beleidigung mit ausländerfeindlichen und islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	72	m;w	45;41	-	Einstellung nach § 153a I StPO (Geldbetrag)
124	19.09. 23	Bremen	Schriftstück mit fremdenfeindlichen Inhalten.	§ 126 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	-
125	26.08. 23	Bremen	Beleidigung mit schwulenfeindlichen Äußerungen.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	Sexuelle Orientierung	-	-	m	56	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
126	04.09. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	w	33	w	15	-	Strafbefehlsantrag ohne Freiheitsstrafe
127	20.07. 23	Bremen	Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Ausländerfeindlich Fremdenfeindlich	w	50	m	59	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand
128	23.09. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	52	w	23	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
129	12.09. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Polizei Verherrlichung / Propaganda Israel gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole	m	17	-	-	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand
130	22.09. 23	Bremen	Antisemitische und rassistische Äußerungen.	§ 130 StGB	Rechts	Rassismus Fremdenfeindlich Antisemitisch	m	39	-	-	-	-
131	05.08. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch	w	72	w	61	-	Verweisung auf den Weg der Privatklage
132	23.09. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	-	-	m	28	-	Verweisung auf den Weg der Privatklage
133	26.08. 23	Bremen	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz.	VERSG	Religiöse Ideologie	Geschlechtsbezogene Diversität gegen sonstige politische Gegner Sexuelle Orientierung	m	55	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
134	26.08. 23	Bremen	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz.	VERSG	Religiöse Ideologie	Geschlechtsbezogene Diversität gegen sonstige politische Gegner Sexuelle Orientierung	m	24	-	-	-	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO)

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
135	15.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
136	08.10. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Anhängig
137	18.08. 23	BHV	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	w	50	-	-	-	Einstellung nach § 154f StPO(z.B.unbek. Aufenthalt)
138	26.08. 23	Bremen	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz.	VERSG	Religiöse Ideologie	Geschlechtsbezogene Diversität Sexuelle Orientierung	m	31;22	-	-	-	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO) Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO)
139	05.10. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	-	-	-	-	-	-
140	01.09. 23	Bremen	Schriftstück mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	-	-	-	-	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
141	16.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel	m	39	-	-	-	Anhängig
142	23.10. 23	Bremen	E-Mail mit islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 126 StGB	Ausländische Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Hamas Palästina Israel	-	-	-	-	-	Anhängig
143	23.10. 23	Bremen	E-Mail mit islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 126 StGB	Ausländische Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Hamas Polizei Palästina Israel gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole	-	-	-	-	-	Anhängig
144	27.10. 23	Bremen	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten.	§ 126 StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina Israel	-	-	-	-	-	Anhängig

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
145	31.08. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	43	m	27	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
146	31.08. 23	Bremen	Beleidigung mit antisemitischem Hintergrund.	§ 185 StGB	Rechts	Rassismus Fremdenfeindlich Antisemitisch Ausländerfeindlich	m	43	m	27	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
147	08.10. 23	BHV	Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten.	§ 104 StGB	Sonstige Zuordnung	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
148	08.10. 23	BHV	Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten.	§ 104 StGB	Sonstige Zuordnung	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	-
149	09.10. 23	BHV	Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten.	§ 104 StGB	Sonstige Zuordnung	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	-
150	01.11. 23	BHV	Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten.	§ 104 StGB	Sonstige Zuordnung	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	-
151	08.09. 23	BHV	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antiziganistisch Rassismus Ausländerfeindlich	m	77	w	34	-	Einspruch gegen Strafbefehl



Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
152	05.11.23	BHV	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 140 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m;m	29;19	-	-	2023-11-05	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO) Einstellung § 45 JGG (Voraussetzungen § 153 StPO)
153	06.11.23	Bremen	Schriftstück mit antisemitischen und rechtsextremen Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Palästina gegen sonstige politische Gegner Israel	-	-	-	-	-	-
154	20.09.23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch	m	56	-	-	-	Geldstrafe (Strafbefehl)
155	14.10.23	Bremen	Soziale Medien: Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus	w	62	-	-	-	Einstellung nach § 153a I StPO (Geldbetrag)
156	25.10.23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m	55	-	-	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand
157	11.11.23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/Farbschmiererei mit antisemitischen Inhalten.	§ 303 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Anhängig
158	22.08.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	40	m	42	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
159	17.10. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische und rechtsextreme Inhalte.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m	18	-	-	-	Anhängig
160	09.11. 23	Bremen	Diffamierende Äußerungen mit Bezug zu der sexuellen Orientierung von Personen.	§ 130 StGB	Sonstige Zuordnung	Sexuelle Orientierung	m	40	-	-	-	§ 153 StPO - geringe Schuld
161	29.09. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch	m	56	-	-	-	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO)
162	15.10. 23	BHV	Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Hamas Antisemitisch Palästina Israel	m	31	-	-	-	Strafbefehls- antrag ohne Freiheitsstrafe
163	27.10. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei mit antisemitischen Inhalten.	§ 303 StGB	Links	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
164	15.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
165	18.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina Israel	-	-	-	-	0613	-

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
166	27.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m	21	-	-	-	Antrag Erlass SB/Eröffnung HV abgelehnt
167	28.10. 23	Bremen	Beleidigung mit ausländerfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	49	m	27	-	-
168	06.11. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/Farbschmiererei mit antisemitischen Inhalten.	§ 303 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Anhängig
169	13.10. 23	Bremen	Beleidigung mit islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	58	w	43	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
170	14.11. 23	Bremen	Schriftstück mit antisemitischen und rechtsextremen Symbolen/Inhalten.	§ 126 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	-	-	-	-	-	-
171	13.10. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	58	w;m	25;28	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
172	09.11. 23	Bremen	Körperverletzung und Beleidigung mit rassistischen Inhalten.	§ 223 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	-	-	m	9	-	§ 170 II StPO, Schuldausschließungsgrund

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
173	09.10. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Hamas Antisemitisch Palästina Israel	m	50	-	-	-	Einstellung nach § 154f StPO (z.B.unbek. Aufenthalt)
174	24.10. 23	Bremen	Rauberische Erpressung und antisemitische Inhalte.	§ 255 StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Hamas Antisemitisch Palästina Israel	-	-	-	-	-	Anhängig
175	03.11. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	54	-	-	-	-
176	02.10. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Frauenfeindlich Fremdenfeindlich Rassismus	m	26	w	31	-	Einstellung nach § 154 I StPO
177	19.10. 23	Bremen	Körperverletzung aufgrund der sexuellen Orientierung bzw. geschlechtlichen Diversität der geschädigten Person.	§ 223 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität Sexuelle Orientierung	-	-	n/a	n/a	-	Erledigt
178	26.08. 23	Bremen	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz. Es handelt sich hierbei um eine pro-queere Handlung.	VERSG	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität Sexuelle Orientierung	-	-	-	-	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
179	06.11. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei.	§ 303 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina gegen sonstige politische Gegner Israel	m	59	-	-	-	Anhängig
180	08.11. 23	Bremen	Schriftstück mit ausländerfeindlichen und antisemitischen Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	Erledigt
181	11.11. 23	Bremen	Soziale Medien: Bedrohung mit antisemitischem Hintergrund.	§ 241 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina Israel Ausländerfeindlich	-	-	m	36	-	Anhängig
182	09.11. 23	Bremen	Beleidigung mit ausländerfeindlichen Inhalten/Äußerungen.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m	57	-	Erledigt
183	14.11. 23	Bremen	Soziale Medien: Rechtsextreme und rassistische Inhalte in Chatverlauf eines Messenger-Dienstes.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Rassismus Ausländerfeindlich	m	14	-	-	-	Einstellung § 45 II JGG (erzieherische Maßnahme)
184	13.11. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei unter Verwendung rechtsextremer Symbole/Inhalte.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	-	-	-	-	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
185	23.11. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei unter Verwendung rechtsextremer Symbole/Inhalte.	§ 86a StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel	-	-	-	-	-	Anhängig
186	02.12. 23	Bremen	Gefährliche Körperverletzung und Beleidigung mit ausländerfeindlichen Inhalten.	§ 224 StGB	Rechts	Ausländerfeindlich Fremdenfeindlich	-	-	m	20;21	-	-
187	24.11. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	w	15	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
188	24.11. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	w	44	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
189	24.11. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	w	57	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
190	24.11. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	w	52	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
191	14.11. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei unter Verwendung rechtsextremer Symbole/Inhalte.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel	m	26	-	-	-	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO)
192	19.11. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Inhalte und rechtsextreme Symbole.	§ 86a StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
193	03.12. 23	Bremen	Bedrohung und Beleidigung mit fremdenfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Frauenfeindlich Ausländerfeindlich	m	55	w	56	-	Anhängig
194	06.05. 23	Bremen	Beleidigung von Personen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität Sexuelle Orientierung	w	66	m;m	34;32	-	Strafbefehls- antrag ohne Freiheitsstrafe
195	11.07. 23	Bremen	Fremdenfeindliche Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	w	68	-	-	-	Abgabe an eine andere Staats- anwaltschaft
196	25.10. 23	BHV	Soziale Medien: Rechtsextreme Äußerungen/Inhalte mit Bezug zur Thematik Israel/Palästina.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel Ausländerfeindlich	m	62	-	-	-	Geldstrafe (Strafbefehl)

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
197	24.11. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
198	24.11. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
199	24.11. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
200	24.11. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
201	14.12. 23	BHV	Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten.	§ 104 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina Ukraine Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
202	05.11. 23	BHV	Rechtsextreme Parolen/Gesten.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel Ausländerfeindlich	m	43	-	-	-	Anhängig



Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
203	16.11. 23	Bremen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen und antisemitische Inhalte.	§ 86a StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Hamas Antisemitisch Palästina Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
204	22.11. 23	BHV	Soziale Medien: Antisemitische Inhalte.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m	45	-	-	-	-
205	14.12. 23	Bremen	Soziale Medien: Beleidigung im Zusammenhang mit der Thematik LGBTQIA+.	§ 185 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität	-	-	w	49	-	Anhängig
206	17.12. 23	Bremen	Bedrohung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	55	w	56	-	Anhängig
207	19.12. 23	BHV	Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten.	§ 104 StGB	Sonstige Zuordnung	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	-
208	13.11. 23	Bremen	Soziale Medien: Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 187 StGB	Rechts	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	m	34	-	-
209	23.11. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 241 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m	46	-	-

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
210	18.12. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	-	-	-	-	0732	Erledigt
211	15.12. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten.	§ 86a StGB	Rechts	Völkischer Nationalismus Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Rassismus Ausländerfeindlich	m	46	-	-	-	Anhängig
212	02.12. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/ Farbschmiererei mit islamfeindlichen Äußerungen/Inhalten.	§ 303 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	m	63	-	Erledigt
213	23.11. 23	Bremen	Bedrohung und islamfeindliche Inhalte.	§ 241 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m	41	-	-
214	26.11. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen.	§ 130 StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Hamas Antisemitisch Palästina Israel	-	-	-	-	-	-
215	10.12. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	-	-	-	-

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
216	13.12. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Hamas Palästina Israel	-	-	-	-	-	-
217	26.03. 23	Bremen	Soziale Medien: Beleidigung von Mandatsträger:Innen	§ 188 StGB	Sonstige Zuordnung	Frauenfeindlich gegen sonstige politische Gegner	w;m	34;42	w	65	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar § 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar
218	13.10. 23	Bremen	Schriftstück mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	w;m;m	50;24;18	-	Erledigt
219	23.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Religiöse Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
220	22.11. 23	Bremen	Antisemitische Inhalte und rechtsextreme Symbole.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda	-	-	m	5	0687	Anhängig
221	02.12. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m	85	-	-	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
222	02.12. 23	Bremen	Bedrohung mit antisemitischem Hintergrund.	§ 241 StGB	Religiöse Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
223	04.12. 23	Bremen	Beleidigung mit ausländerfeindlichen Inhalten/Äußerungen.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	45	m;w;m;m	34;36;37	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
224	10.12. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Hamas Palästina Israel	-	-	-	-	-	-
225	12.12. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Palästina Rassismus Israel	-	-	-	-	-	-
226	13.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m	14	-	-	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand
227	02.11. 23	Bremen	Beleidigung mit antisemitischem Hintergrund.	§ 185 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Ausländerfeindlich	-	-	w	69	-	Erledigt

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
228	04.11. 23	Bremen	Rechtsextreme Parolen/Gesten im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 86a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel Ausländerfeindlich	m	39	-	-	0646	Anklage vor dem Strafrichter
229	15.12. 23	Bremen	Diebstahl und Sachbeschädigung mit Bezug zum russischen Angriffskrieg in der Ukraine und mit Bezug zur Thematik der geschlechtlichen Diversität von Personen.	§ 242 StGB	Sonstige Zuordnung	Geschlechtsbezogene Diversität Ukraine	-	-	-	-	-	Erledigt
230	07.12. 23	Bremen	Sachbeschädigung/Graffiti/Farbschmiererei mit Bezug zum Nahost-Konflikt.	§ 303 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Islamfeindlich Fremdenfeindlich Israel	-	-	m	63	-	Anhängig
231	17.12. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	-	-	m;w	32;32	-	-
232	21.12. 23	Bremen	Soziale Medien: Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	61	w	43	-	Anhängig
233	29.12. 23	Bremen	Körperverletzung mit Bezug zum russischen Angriffskrieg in der Ukraine.	§ 223 StGB	Ausländische Ideologie	Ukraine Fremdenfeindlich Ausländerfeindlich	m	57	w	67	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
234	12.12. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Palästina Rassismus Israel	-	-	m	42	-	Anhängig
235	17.12. 23	Bremen	Schriftstück mit islamfeindlichen Inhalten.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Islamfeindlich Fremdenfeindlich Palästina Rassismus Israel	-	-	-	-	-	-
236	25.12. 23	Bremen	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung mit antisemitischem Hintergrund.	§ 304 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch	-	-	-	-	0752	Erledigt
237	17.12. 23	Bremen	Belohnung und Billigung von Straftaten im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 140 StGB	Links	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m;m	28;22	-	-	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand § 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand
238	24.07. 23	Bremen	Schriftstück mit rassistischen Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	m	43	-	Erledigt
239	27.11. 23	Bremen	Schriftstück mit rassistischen Inhalten.	§ 192a StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	42	m	26	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
240	06.11. 23	Bremen	Verstoß gegen das Vereinsgesetz mit Bezug zum Nahost-Konflikt.	VEREINSG	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Hamas Antisemitisch Palästina Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
241	24.10. 23	Bremen	Schriftstück mit rassistischen Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	-	-	-	-	-	Erledigt
242	22.12. 23	Bremen	Schriftstück mit rassistischen Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	-	-	-	Erledigt
243	04.12. 23	Bremen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger oder terroristischer Organisationen mit Bezug zum Nahost-Konflikt.	§ 86a StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina Israel Samidoun	w	61	-	-	-	Strafbefehls- antrag ohne Freiheitsstrafe
244	20.10. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen/Inhalte im Rahmen einer Versammlungslage.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	-	-	-	-	-	Erledigt
245	02.11. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Inhalte.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Palästina Fremdenfeindlich Antisemitisch Israel	m	47	-	-	-	Anhängig

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
246	08.11. 23	Bremen	Antisemitische Äußerungen.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel	m	14	-	-	-	-
247	29.09. 23	Bremen	E-Mail mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	69	-	-	-	-
248	28.12. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Inhalte.	§ 130 StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Verherrlichung / Propaganda Palästina Israel	m	38	-	-	-	-



## 2. Antwort auf die Fragen 3a) bis j):

Die für das Berichtsjahr 2023 im KPMD-PMK außerhalb der Stichtagsregelung gemeldeten Straftaten<sup>2</sup> im Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ sind der folgenden, tabellarischen Darstellung zu entnehmen.

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort <sup>3</sup>	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
1	09.12.23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	61	m	23	-	§ 170 II StPO, Verfahrenshindernis
2	16.12.23	Bremen	Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole.	§ 90a StGB	Ausländische Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Palästina Israel	m	66	-	-	-	§ 170 II StPO, Tat erfüllt keinen Straftatbestand
3	19.10.23	Bremen	Körperverletzung und Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 223 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	m	64	w	48	-	anhängig

<sup>2</sup> Stand der Abfrage: 01.06.2024

<sup>3</sup> Eine Abbildung der konkreten Postleitzahlen unterbleibt, um Rückschlüsse durch eine Einzelfalldarstellung in Kombination mit den polizeilichen Pressemitteilungen auf einzelne Personen oder Tatorte bzw. Objekte zu verhindern.

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurz Sachverhalt	d) Zähldelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrens- stand
4	30.11. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	39	m	21	-	-
5	18.12. 23	Bremen	Körperverletzung und Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 223 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus Ausländerfeindlich	-	-	m	14	-	erledigt
6	17.10. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Inhalte.	§ 130 StGB	Religiöse Ideologie	Fremdenfeindlich Antisemitisch Deutschfeindlich Palästina Israel	m	23	-	-	-	anhängig
7	25.09. 23	Bremen	Soziale Medien: Antisemitische Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch Totalitarismus/"Führer prinzip" Verherrlichung/ Propaganda	m	15	-	-	-	Einstellung § 45 JGG (Voraus- setzungen § 153 StPO)
8	03.12. 23	Bremen	Rassistische Äußerungen/Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	36	w	58	-	noch in polizeilicher Bearbeitung
9	31.07. 23	Bremen	Soziale Medien: Islamfeindliche Inhalte.	§ 130 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Islamfeindlich Ausländerfeindlich	m	60	-	-	-	§ 170 II StPO, Täterschaft nicht nachweisbar bz. Prüfung der Abgabe an auswärtige StA
10	02.10. 23	Bremen	Beleidigung mit rassistischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Rassismus	m	35	m;m;m;w;w	10;8;14;12; 10	-	Einstellung nach § 154 I StPO

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Kurzsachverhalt	d) Zählidelikt	e) Phänomenbereich (PHB)	f) Unterthemenfelder	g) TV Geschl.	g) TV Alter	h) Opfer/GS Geschl.	h) Opfer/GS Alter	i) Nr. Presse	j) Verfahrensstand
11	17.11.23	Bremen	Soziale Medien: Beleidigung mit antisemitischen Äußerungen/Inhalten.	§ 185 StGB	Rechts	Fremdenfeindlich Antisemitisch	-	-	d	35	-	noch in polizeilicher Bearbeitung

### 3. Antwort auf die Fragen 7a) bis h):

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Tathergang	d) Strafvorschrift	e) Klassifizierung	f) BS Geschl.	f) BS Alter	g) Opfer/GS Geschl.	g) Opfer/GS Alter	h) Rechtsfolge	h) Tagessätze (TgSätze)	h) Tagessatzhöhe (TSHöhe)
1	12.01.2023	Walle Center, 28219 Bremen	Zeigen des sog. Hitler-Grußes ggü. umstehenden Passanten	§ 86a StGB	Rechts	w	42	m	73	Geldstrafe	60	10
2	13.01.2023	REWE-Markt Pappelstraße, Neustadt	Beschmieren einer Werbefläche mit SS-Runen und dem Schriftzug "Sieg Heil"	§ 86a StGB	Rechts	m	52	..	-	Geldstrafe	50	10
3	13.01.2023	-	-	§ 86a StGB	Rechts	m	52	..	-	Einziehung (auch Erweiterte) v. Tatprod., Tatmitteln u. Tatobj. (§§ 74, 74 a StGB)	50	10
4	03.01.2023	Internet/E-Mail	Beleidigung einer Bundestagsabgeordneten mit islamfeindlichem Hintergrund	§ 185 StGB	Rechts-Tatbegehung Internet Rechts-Fremdenfeindlich	m	32	w	32	Gesamtgeldstrafe	120	10
5	22.05.2023	Sodenmattsee, Huchting	Zeigen des sog. Hitler-Grußes ggü. umstehenden Passanten	§ 86a StGB	Rechts	m	50	w	43	Geldstrafe	60	10
6	22.05.2023	-	-	§ 86a StGB	Rechts	m	50	w	44	Geldstrafe	60	10

Nr.	a) Tatzeit	b) Tatort	c) Tathergang	d) Strafvorschrift	e) Phänomenbereich (PHB) / Klassifizierung	f) BS Geschl.	f) BS Alter	g) Opfer/GS Geschl.	g) Opfer/GS Alter	h) Rechtsfolge	h) TgSätze	h) TSHöhe
7	29.05.2023	Bus BSAG Linie 25 auf Höhe Haltestelle Schüsselkorb	Imitation eines Affen gegenüber PoC mit einhergehenden rassistischen Beleidigungen	§ 185, § 130 Abs. 1 Ziff. 2 StGB	Rechts- Fremdenfeindlich	w	35	m	14	Geldstrafe	90	10
8	29.05.2023	-	-	§ 130 Abs. 1 Ziff. 2 StGB	Rechts- Fremdenfeindlich	w	35	m	12	Geldstrafe	90	10
9	27.07.2023	Vorplatz Penny-Markt Hafenstraße, Bremerhaven	Wiederholtes Zeigen des sog. Hitler-Grußes	§ 86a StGB	Rechts	m	53	..	-	Gesamtgeldstrafe	120	10